



Der Minister
für Kultus und Unterricht

W i e n, am 28. August 1912.

L i e b e r F r e u n d !

Für die freundliche Aufmerksamkeit, welche D u mir durch
D e i n e literarische Gabe erwiesen hast und für das ausführ-
liche Gutachten über REITER danke ich D i r bestens.

Was den Gegenstand D e i n e s Schreibens vom 24. August
l. J. anbelangt, so möchte ich die Sache gelegentlich mit D i r
mündlich besprechen. Dies erscheint jedoch nicht dringend, da
ich mich an zuständiger Stelle versichert habe, daß keine über-
stürzte Lösung der einschlägigen Personalfrage erfolgen wird.

Mit besten Grüßen

D e i n

Max Hildebrand

